



**CDU** Langenselbold

# Wahlprogramm 2016-2021



**„Gestalten statt  
enthalten“**

## **Die CDU Langenselbold steht für die konsequente Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit der letzten Jahre**

Seit der politischen Wende in Langenselbold ging es mit der Stadtentwicklung kontinuierlich aufwärts. Eine bürgerfreundliche und auf die Wirtschaft ausgerichtete Politik sowie die Förderung der Vereine, Umweltprojekte und modern ausgerichtete Wachstumspolitik waren und sind der Garant für den wirtschaftlichen und stadtpolitischen Aufschwung der letzten Jahre.

Die konsequente Förderung der Wirtschaft durch Ansiedlung mittelständischer Unternehmen sowie der Ausbau der Infrastruktur schufen ein stetiges Wirtschaftswachstum und damit einhergehend eine Verbesserung der Einnahmenstruktur als Grundlage für die Weiterentwicklung der Lebensqualität in der Stadt, im Sinne Ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Dieser Balance zwischen wirtschaftlicher und kultureller Entwicklung kommt im derzeitigen Umfeld eine besondere Bedeutung zu.

Immer höhere Anforderungen wurden und werden durch Bund, Land und Kreis an die Kommunen gestellt, ohne für den dafür nötigen Finanzausgleich zu sorgen, was den finanziellen Spielraum immer weiter einschränkt.

Die CDU wird nicht den leichten Weg gehen und einfach Steuern erhöhen oder soziale Leistungen kürzen. Wir werden dafür kämpfen, dass von unseren Mehreinnahmen auch mehr für die Bürger und Bürgerinnen in Langenselbold verbleibt. Leistung muss sich lohnen. Ein ausgeglichener Haushalt mit Spielräumen für eine weiterhin erfolgreiche Stadtentwicklung ist uns wichtig.

**„Mehr für Langenselbold - Wir wollen gestalten“**

### **Haushalt Langenselbold - Wachstum sicherstellen**

Die Langenselbolder CDU wird auch in der kommenden Legislaturperiode die wirtschaftlichen Akzente unserer Stadt setzen. Es ist das uneingeschränkte Ziel unserer Politik, die Stadtentwicklung mit nachhaltiger Wirtschafts- und Finanzpolitik zu unterstützen. Diese Entwicklung wird einhergehen mit einem permanenten Ausbau der Infrastruktur für Handel, Gewerbe und Bevölkerung.

### **Haushalt und Steuern**

Oberstes Ziel ist es durch unser nachhaltiges Wirtschaften einen langfristigen Haushaltsausgleich sicherstellen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Schutzschirmverfahrens und der Umsetzung des Konsolidierungsprogrammes wollen wir dieses Ziel erreichen. Durch konsequente Sparmaßnahmen aber auch Neustrukturierungen im städtischen Haushalt, sowie wachsenden Einnahmen sollte dies möglich sein.

### **Entlastung des Haushaltes**

Im Rahmen der stetig wachsenden Mehrbelastungen der Kommunen durch Kreis, Land und Bund stehen wir für eine Haushaltskonsolidierung, die sich nicht zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger auswirken darf.

Durch zusätzliche Langenselbolder Gewerbeflächen bietet sich die Möglichkeit, zusätzliche Betriebe anzusiedeln und mehr Gewerbesteuer zu generieren.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung werden wir zum Beispiel die Vorteile des bestehenden Langenselbolder Klimaschutzkonzepts nutzen. Die Senkung der Energiekosten für die Stadt sowie auch für den Bürger direkt ist weiterhin unser Ziel. Eine zentral organisierte Strombeschaffung für die Stadt, aber auch für private Endkunden in Form des „Energie-Contracting“ (Sammelbestellungen) ist durch städtisch organisierte Ausschreibungen, für beispielsweise ganze Stadtviertel oder Industriegebiete in Langenselbold anzustreben.

Die überregionalen Busverbindungen sind ein weiterer Baustein, um die Kaufkraft in Langenselbold zu erhöhen und die Stadt insgesamt attraktiver zu machen. Durch die Neuregelung des überregionalen ÖPNV-Angebotes kann

zudem das jährliche Defizit im Bereich der Stadtbusverbindungen gesenkt und somit der Haushalt entlastet werden.

Der Kinzigsee ist und bleibt ein Juwel der Stadt Langenselbold. Ein Verkauf kommt für uns nicht in Frage, obwohl der Kinzigsee den jährlichen Haushalt stark belastet. Der Möglichkeit einer Attraktivierung des gesamten Freizeitgeländes und des Strandbades im Rahmen einer Verpachtung stehen wir offen gegenüber. Die CDU Langenselbold hat klare Anforderungen an den zukünftigen Pächter, was Konzept, Ausgestaltung und die bestehenden Interessen der Bürger betrifft. Der Vorteil einer Verpachtung liegt auf der Hand: Die Stadtkasse wird nicht nur entlastet, sondern erhält zusätzliche Einnahmen. Der Kinzigsee wird attraktiver und die Stadt erfährt eine weitere Aufwertung im Bereich Sport- und Freizeit.

## **Handel und Gewerbe**

Die heterogene Gewerbestruktur in den Langenselbolder Gewerbegebieten gilt es auch in Zukunft aufrecht zu halten. Zur Vermeidung von sogenannten Klumpenrisiken legen wir Wert auf eine Vielfalt von Branchen, um im Falle wirtschaftlicher Krisen das Ausfallrisiko für die Gewerbesteuer und damit das Risiko für den städtischen Haushalt möglichst gering zu halten. Auch sollen unsere Gewerbeflächen optimal genutzt werden. Der Verbrauch großer Flächen für Betriebe, die nur wenige Arbeitsplätze bieten und im Verhältnis zum Flächenverbrauch geringe Gewerbesteuer zahlen, soll möglichst vermieden werden.

Die erfolgreiche CDU-Politik der letzten Jahre hat unter Beweis gestellt, dass die Ansiedlung von Wirtschaftsunternehmen und produzierendem Gewerbe auch in Zukunft der richtige Weg für unsere Stadt sein wird. Dies sichert und schafft fortlaufend Arbeitsplätze in Langenselbold. Die Schaffung von wohnortnahen Arbeitsplätzen hat sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile für Stadt und Bevölkerung. Mehr Menschen siedeln sich in Langenselbold an, dies führt zu mehr Kaufkraft für den lokalen Einzelhandel, einer Ausweitung der Wohngebiete und zusätzlichen Einnahmen für die Stadt, aber auch zu kurzen Wegen zwischen Wohnort und Arbeitsplatz.

## **Einzelhandel und Innenstadt**

Eine Stadt wie Langenselbold braucht eine gute Versorgungsstruktur im Einzelhandel sowie ausreichende Parkmöglichkeiten, um diesen auch bequem zu erreichen. Eine lebendige Innenstadt sichert den Fortbestand lokaler und

wohnnaher Arbeitsplätze. Neben den großen Versorgungszentren ist es uns sehr wichtig, dass auch der Einzelhandel attraktiv bleibt und der Langenselbolder Wochenmarkt vielfältiger und nach Möglichkeit zusätzlich an Samstagen abgehalten werden kann. So soll auch den berufstätigen Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, frische regionale Produkte lokal einzukaufen. Mit einem neuen Konzept kann sich hier durchaus ein immer beliebter werdender Bauernmarkt entwickeln und so die regionale Landwirtschaft gestärkt werden.

Das Thema einkaufen via Internet wird gesamtwirtschaftlich immer wichtiger. Daher ist es sinnvoll, dieses Thema auch lokal offensiv anzugehen. Der Einzelhandel, die Handwerker und sonstige Anbieter könnten zukünftig ihre Produkte und Dienstleistungen lokal über eine virtuelle Plattform anbieten. Zudem sollten Ärzte, Rechtsanwälte und andere Dienstleister beispielsweise Terminvereinbarungen über diese Plattform abwickeln können. Das eröffnet viele Möglichkeiten und einen Mehrwert für alle Bürgerinnen und Bürger, die vor Ort Produkte einkaufen oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen wollen. Darüber hinaus werden wir das Langenselbolder Stadtmarketing und den Handel- und Gewerbeverein weiter fördern und unterstützen. Zudem soll ein städtisches Leerstands-Management für gewerbliche Immobilien etabliert werden.

### **Mit uns nicht!**

Mit der CDU Langenselbold wird es keine Schnellschüsse bei der Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuern geben. Die CDU setzt auf eine solide Finanzierung der städtischen Angelegenheiten durch wachsende Steuereinnahmen. Diese sollen jedoch nicht durch eine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer erzielt werden. Die Wirtschaftspolitik der CDU hat ihren Fokus auf einer langfristigen Stabilisierung des Haushaltes durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, dem Zuzug neuer Gewerbebetriebe, einer Stärkung der bestehenden Firmen, sowie durch Mehreinnahmen bei der Einkommenssteuer und das stetige Bevölkerungswachstum. Eine zusätzliche Belastung der Leistungsträger oder eine Umverteilung lehnen wir kategorisch ab. Weiterhin stehen wir für eine genaue und interessengerechte Prüfung finanzpolitischer Maßnahmen. Mit der CDU Langenselbold wird es auch in Zukunft keine Pferdsteuer, Bettensteuer oder ähnliche Steuerarten geben.

### **Langenselbold - Startklar für neue Projekte**

Bereits heute ist unsere Stadt einer der attraktivsten Wohnorte im ganzen Rhein-Main-Gebiet. Vor dem Hintergrund der Weiterentwicklung unserer Stadt zu einem noch beliebteren Wohnort für unsere Bürgerinnen und Bürger, mit vielen Möglichkeiten für Freizeit, Einkauf und die Anbindung an das Rhein-Main-Gebiet, verfolgt die CDU konsequent den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre. In dieser Zeit hat sich Langenselbold zu einer prosperierenden Kommune entwickelt. Dabei soll Langenselbold mit all seiner Anziehungskraft ein bevorzugter Wohnort für Alt- und Neubürger sein. Dafür will die CDU ihre proaktive und zukunftsorientierte Politik für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Mobilität unter Wahrung ökologischer und ökonomischer Gesichtspunkte fortsetzen.

Zu den Infrastrukturbausteinen unserer Stadt gehören auch in den kommenden Jahren viele neue Einzelprojekte, von denen jedes für sich einen Teil zur weiteren Attraktivierung unserer Stadt beitragen wird.

### **Klosterberghalle & Herrenscheune - Unser Event-, Tagungs- und Kulturzentrum**

Die CDU Langenselbold bekennt sich zum Schlossensemble, bestehend aus Schloss und Schlosspark sowie der Klosterberghalle und der Herrenscheune, auf dem Langenselbolder Klosterberg als etablierte Kultur- und Freizeiteinrichtung mit attraktivem kulinarischen Angebot. Es ist das Anliegen der CDU, dieses Areal auch zukünftig für Vereins- und Großveranstaltungen nutzbar zu machen. In diesem Rahmen werden eine schrittweise Modernisierung und eine Erweiterung des Tagungszentrums um neue Tagungsräume mit entsprechender Präsentationstechnik forciert.

Wichtig ist der CDU dabei der Dialog mit den Anwohnern und Nutzern des Schlossensembles, um einen reibungslosen und konfliktfreien Gastronomie-, Kultur- und Freizeitbetrieb sicherstellen zu können. Die bestehenden Räumlichkeiten des Jugendzentrums (JUZ) sollen nach Inbetriebnahme des geplanten Jugendcafés (siehe unten) einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Der vorhandene Schlosskeller soll dann zu einem modernen Veranstaltungsraum umgestaltet werden.

### **City WLAN Konzept**

Für die nächsten Jahre forciert die CDU Langenselbold den Auf- und Ausbau von öffentlichen WLAN-Hotspots an strategischen Punkten im Langenselbolder Stadtgebiet. Mögliche Netzwerk-Standorte sind: Schlosspark, Bürgerplatz Niedertal III, Freischwimmbad, Bahnhof, Sportzentrum, Multisportplatz, Innovationszentrum, Busbahnhof, Gründauaue.

### **Erweiterung und Ausbau der Langenselbolder Gewerbegebiete**

Langenselbold ist durch die Gewerbegebiete Nesselbusch, Bahnhof, Industriestraße und Jahnstraße ein attraktiver Gewerbestandort im Rhein-Main-Gebiet. Dabei profitiert unsere Stadt enorm von ihrer guten Verkehrsanbindung sowie Infrastrukturausstattung und ihren fairen kommunalen Steuersätzen. Langenselbold verfügt zurzeit über das Potential mehrerer Hektar freie Gewerbefläche.

Der westliche Teil unseres Gewerbegebietes am Nesselbusch ist direkt über den Autobahnanschluss Langenselbold-West zu erreichen. Die Verwendung dieses ca. 85.000 m<sup>2</sup> großen Abschnitts unterhalb der Langenselbolder Autobahnpolizei soll nach den Vorstellungen der CDU in den kommenden Monaten mit Hilfe eines Investors geplant und zum „Gewerbegebiet Langenselbold West“ entwickelt werden. Der damit einhergehende Verkauf von zusätzlichen Gewerbeflächen wird weitere wohnortnahe Arbeitsplätze in unsere Stadt bringen. Zudem bildet diese Maßnahme einen elementaren Baustein, um mittels zusätzlicher Gewerbesteuererinnahmen unsere wirtschaftliche Haushaltsstabilität in den kommenden Jahren zu gewährleisten. Die CDU wird auch in Zukunft den lokalen Einzelhandel unterstützen und die heterogene Gewerbestruktur im Stadtgebiet beibehalten.

Darüber hinaus ist die CDU Langenselbold bestrebt aus Umweltschutzgründen den Anteil an Lärm- und Emissionsbelastungen für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten und bereits bestehende Klima- und Emissionsschutzkonzepte in den einzelnen Gewerbegebieten unserer Stadt

umzusetzen. Auf diesem Weg gilt es auch weiterhin High-Tech Firmen in unserer Stadt anzusiedeln, welche ihrerseits eigene Akzente beim Umweltschutz und der Nutzung regenerativer Energien setzen können.

### **Bahnhof-Konzept: Bessere Anbindung & mehr Parkplätze**

Der Langenselbolder Bahnhof ist entlang der Bahnlinie Frankfurt-Hanau-Fulda mit täglich über 1.000 Pendlern stark frequentiert. Es ist Aufgabe der Stadt Langenselbold in Kooperation mit dem RMV eine bestmögliche überregionale Anbindung an die Rhein-Main Region, unseren Wirtschaftsmotor und Bildungsstandort, zu gewährleisten. In diesem Rahmen begrüßt die CDU die Planungen der Deutschen Bahn, in den kommenden Jahren eine möglichst barrierefreie Nutzung des Bahnhofsgeländes zu ermöglichen.

Die CDU setzt sich für eine praxisorientierte und wirtschaftlich sinnvolle Anbindung des Langenselbolder Bahnhofes an das lokale und regionale Bus- und Bahnnetz ein. Dabei soll durch den neuen Nahverkehrsplan ab 2017 sowie dem neuen zentralen Langenselbolder Busbahnhof am Innovationszentrum in der Ringstraße die lokale Anbindung insbesondere die Anbindung des Langenselbolder Bahnhofs verbessert werden.

Es ist Teil des neuen Bahnhof-Konzeptes der CDU Langenselbold, die zurzeit vorhandenen Pendler-Parkplätze sicherzustellen und bei Bedarf in Zukunft weitere Parkmöglichkeiten in direkter Nähe zum Bahnhof einrichten zu lassen. Hierzu plant die CDU, bei Bedarf, die Stadt Langenselbold zu beauftragen in Kooperation mit den umliegenden Grundstückseigentümern neue Kurz- und Dauerparkplätze für Pendler anzubieten. Hierfür sind, mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit, Flächen entlang des Bahnhofsareals auszuwählen. Zudem ist für die Zukunft die Errichtung eines kompakten Parkhauses gegenüber des Bahnhofsgebäudes mittels eines Investors zu prüfen. Auch der Ankauf der Sparkassen-Parkplatzfläche inklusive einer wetterfesten Befestigung stellt eine Option da.

Die CDU hält eine zeitnahe Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur entlang der Birkenweiher- und Industriestraße für notwendig, um dem steigenden Verkehrsaufkommen in Stoßzeiten an den Ampelanlagen gerecht zu werden. Ein schneller Abfluss der Kraftfahrzeuge, insbesondere zu Berufsverkehrszeiten, soll gewährleistet werden. Im Rahmen dieser Maßnahme gilt es, das Industriegebiet

mit Blick auf die Verkehrsinfrastruktur gesamtheitlich zu betrachten und den täglichen LKW- und Lieferverkehr nicht aus dem Auge zu verlieren.

### **Parkplatzsituation in der Innenstadt**

Die Innenstadt von Langenselbold ist geprägt durch den vielfältigen lokalen Einzelhandel. Die Kunden des örtlichen Einzelhandels bevorzugen und fordern Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe der Ladengeschäfte und Arztpraxen. Die CDU Langenselbold wird sich für die Sicherstellung der Parkmöglichkeiten in der Innenstadt einsetzen. Hierzu ist der weitere Ausbau des Parkplatzes am Ärztehaus im Steinweg geplant. Dort sollen durch eine stufenweise Umstrukturierung des Areals und der Erschließung neuer Parkflächen bis zu 75 Innenstadtparkplätze geschaffen werden. Zudem setzt sich die CDU für eine Kooperation mit den umliegenden Geschäftsleuten ein, um zusätzliche markierte Kurzzeitparkflächen auf dem ausgebauten Gehsteig zu ermöglichen.

### **Aufwertung und Modernisierung der Langenselbolder Friedhöfe**

Auch unsere Friedhofsanlagen Friedhof Rödelberg und Friedhof Jahnstraße bedürfen einiger Maßnahmen durch die Stadt. Mit dem Ausbau der Trauerhalle und einer Erfrischung der Innenausstattung am Friedhof Rödelberg, einer sukzessiven langfristigen Umgestaltung des Friedhofs Jahnstraße zu einer parkähnlichen Friedhofsanlage sowie einer Aufwertung der Trauerhalle wollen wir dafür sorgen, dass auf beiden Friedhöfen dauerhaft ein gepflegtes und dem Anlass entsprechendes Ambiente erhalten bleibt.

### **Bürgerplatz Niedertal III**

Das zu planende Neubaugebiet im Niedertal III ermöglicht es der Stadt Langenselbold in vielerlei Hinsicht im Interesse der Bürgerinnen und Bürger städteplanerisch tätig zu werden. Ein neuer Baustein im Neubaugebiet soll nach dem Willen der CDU Langenselbold die Integration eines Erholungs- und Freizeitareals in unmittelbarer Nähe des neuen Kindergartens „Villa-Kunterbunt“ sein. Dieses begrünte und mit Bäumen angelegte Freizeitareal soll unter dem Arbeitstitel „Bürgerplatz“ an die räumliche Gestaltung einer Allee angelehnt sein und als kommunikativer Platz sowohl Jung und Alt, aber

insbesondere Familien mit Kindern, zum gemeinsamen Verweilen einladen. Hierzu hat die CDU Langenselbold in der Vergangenheit bereits erfolgreich eine Bürgerbeteiligung durchgeführt.

### **Langenselbolder Grillplatz**

Die CDU befürwortet die Errichtung eines mietbaren und umzäunten Grillplatzes in Langenselbold. Dieser soll neben einer Grill- und Feuerstelle auch über Sanitäranlagen und eine eigene Strom- und Wasserversorgung verfügen. Hier können gegen eine Mietgebühr Geburtstage und andere Feste von Bürgern und Vereinen gefeiert werden.

### **Wohnort - Kinzigsee Langenselbold**

Das Freizeit- und Erholungsgebiet rund um den Langenselbolder Kinzigsee entwickelte sich in den letzten Jahren nachhaltig. Der Betreiber konnte aufgrund der großen Nachfrage bereits mehrfach sein Areal in Kooperation mit der Stadt Langenselbold erweitern. Aktuell umfasst dieses Gebiet ca. 97.000 m<sup>2</sup>. In den kommenden Jahren wird eine zusätzliche Fläche mit ca. 23.000 m<sup>2</sup> entwickelt.

Damit sich der Wohnort am Langenselbolder Kinzigsee in Zukunft nicht zu einer Exklave entwickelt, sondern aktiv in die Stadt Langenselbold integriert wird, setzt sich die CDU Langenselbold für eine aktive Anbindung des Kinzigsee-Areals an das Stadtgebiet ein. Diese Maßnahme steigert die Attraktivität dieses Naherholungsgebietes nochmals deutlich und bestärkt zudem den Betreiber des Freizeitparks Kinzigsee, auch zukünftig kleine und größere Investitionen in die nachhaltige Entwicklung des Kinzigsee-Areals zu tätigen.

### **Unser Stadtbus – Die Alternative zum Individualverkehr**

Die CDU setzt sich für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Langenselbolder-Buslinien im Stadtgebiet und eine Verbesserung der Anschlüsse zur Buslinie nach Hanau und Erlensee ein. Die CDU setzt sich für die Erreichbarkeit der weiterführenden Schulen aus dem Langenselbolder Stadtgebiet ein. Hierfür wird sich die CDU bei den Planungsstellen des Verkehrsverbundes dafür stark machen, dass ein bedarfsgerechter Schulbusverkehr hergestellt wird.

Ein reibungsloser und nicht restriktiver Individualverkehr ist für das gesamte Stadtgebiet sicherzustellen. In diesem Rahmen setzt sich die CDU die Beibehaltung des bestmöglichen Verkehrsflusses im Stadtgebiet und in den Gewerbegebieten als Ziel.

## **Sicherheit & Ordnung**

### **Feuerwehr + Rettungsdienst**

Die Freiwillige Feuerwehr Langenselbold leistet als Stützpunktfeuerwehr mehr als den reinen lokalen Brandschutz in unserer Stadt. Zu ihren weiteren Aufgaben gehören Schulungen und Nachwuchsförderung, die technische Hilfeleistung und die Betreuung der beiden Autobahnanschlussstellen A45 und A66.

Die CDU Langenselbold setzt sich auch zukünftig für die Unterhaltung einer modernen Ausstattung der Langenselbolder Freiwilligen Feuerwehr und des Langenselbolder Deutschen Roten Kreuzes ein, da mit diesem Equipment Menschenleben gerettet werden. Ferner gilt es, die erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen im Bereich der Feuerwehr und deren mögliche Erweiterung aufrechtzuerhalten. Eine Kooperation mit anderen Feuerwehren und dem städtischen Fuhrpark (Bauhof) ist im Sinne einer gemeinschaftlichen Zusammenarbeit mit Blick auf finanzielle Synergieeffekte anzustreben.

Der CDU ist eine permanente Sicherstellung der Umsetzbarkeit der Schutzziele der Langenselbolder Feuerwehr unabdingbar. Den aktuell angewandten Bedarfs- und Entwicklungsplan gilt es im Bereich der Brandsicherheit zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr alle 10 Jahre weiter fortzuschreiben.

### **Bürgersicherheit**

Die CDU ist bestrebt das Polizeikonzept „Schutzmann vor Ort“ in Langenselbold weiter auszubauen. Unsere Stadtpolizei soll dabei zukünftig noch stärker als „Ansprechpartner & Kümmerer“ in Erscheinung treten. Wir setzen uns deshalb für einen Ausbau des Sicherheitsangebotes in Langenselbold ein. Hierzu soll es eine Prüfung geben, ob eine personelle Aufstockung des Ordnungsamtes

notwendig ist. Zudem wird das Thema Sicherheit zukünftig prägender Teil eines städtischen Parlamentsausschusses werden.

## *Kinder, Jugend & Familie*

### **Kinder sind unsere Zukunft**

Der CDU Langenselbold ist eine möglichst optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf besonders wichtig. Ein gutes Betreuungsangebot ist heutzutage ein zentraler Standortfaktor für junge Familien. Um die Gründung einer Familie mit der eigenen Erwerbstätigkeit verbinden zu können, kommt insbesondere der Kinderbetreuung und der frühkindlichen Bildung eine entscheidende Rolle zu. Langenselbold bietet ihren Familien bereits gute Bedingungen an, um eine zuverlässige Betreuung zu gewährleisten. Hierzu zählen die U3 Betreuung, die städtischen wie auch die konfessionellen Kindergärten, die Hortbetreuung sowie der Ausbau der Ganztagschulen. Eine bedarfsgerechte Erweiterung der Öffnungszeiten ist unser Ziel im Bereich der U3-Betreuung, der Kindertagesstätten und der Hortbetreuung. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der Pendler und Pendlerinnen, die sich bereits in Langenselbold angesiedelt haben, wie auch für zukünftige Neubürger.

Wir werden auf ein ausreichendes und bedarfsgerechtes Betreuungsangebot mit weiterhin guter Qualität drängen, weil uns die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine Herzensangelegenheit ist.

### **Familienzentrum Niedertal**

Die CDU setzt sich intensiv für die Einrichtung eines Familienzentrums im Langenselbolder Neubaugebiet Niedertal III ein. Die Einrichtung soll neben der bis zu sechszügigen Kindertagesstätte „Villa-Kunterbunt“ auch ein neues Familienzentrum beinhalten. Als Eigentümer und Betreiber des Familienzentrums kommen sowohl die Stadt als auch ein Investor in Betracht. Durch die neuen zusätzlichen Kita- und U3-Plätze wird der aktuelle Bedarf vollumfänglich gedeckt.

## **Waldkindergarten Langenselbold**

Die Waldkindergärten sind eine innovative und erprobte Form der Kinderbetreuung. In Kürze wird auch der erste Langenselbolder Waldkindergarten seinen Betrieb aufnehmen. Dort erhalten die Kinder bereits im Kindergartenalter einen unmittelbaren Zugang zu Flora und Fauna. Die CDU Langenselbold sieht sich bei diesem Betreuungskonzept aufgrund der großen Nachfrage in der Bevölkerung bestätigt. Bei erfolgreichem Betrieb und einer weiter wachsenden Nachfrage wird sich die CDU für eine Erweiterung des Angebots an Waldkindergartenplätzen einsetzen.

## **Jugendcafé Langenselbold**

Die CDU möchte weiterhin mit dem „Projekt-Jugendcafé“ einen neuen modernen Treffpunkt für Jugendliche verschiedener Altersklassen in Langenselbold schaffen. Das Jugendcafé soll ein zentraler Anlaufpunkt für die gesamte Langenselbolder Jugend sein, wo sie nachmittags und abends verweilen kann. Es sollen preisgünstige Getränke angeboten und für eine zeitgemäße Medienunterhaltung gesorgt werden. Das Jugendcafé soll zukünftig im Mittelpunkt der städtischen Jugendförderung stehen. Dabei sind gegebenenfalls neue Konzepte anzuwenden, um Jugendliche aller sozialen Schichten anzusprechen. Hierfür ist ein entsprechender Standort auszuwählen und ein Budget zu ermitteln.

## **Neue Wohnkonzepte – Generationsübergreifender Wohnungsbau**

Wohnen in Langenselbold ist beliebt! Die Stadt Langenselbold ist eine der Wachstumskommunen in der Rhein-Main Region. Dabei behält die CDU Langenselbold bei der Entwicklung neuer Wohngebiete auch das Thema bezahlbaren Wohnraum im Blick. Auszubildende, Studierende, junge Familien und Senioren haben es Land auf, Land ab oft nicht leicht, geeigneten Wohnraum zu finden. Die CDU wird im Rahmen der Planungen der Baugebiete im Niedertal, aber auch innerhalb des bereits bestehenden Siedlungsgebietes prüfen, inwieweit sich kleinflächiger und bezahlbarer Wohnraum für die oben genannten Bevölkerungsgruppen, gegebenenfalls auch durch Investorenprogramme, erschließen lässt.

Dabei setzt sich die CDU Langenselbold für die zeitnahe Errichtung von modernen Wohnungsbaukonzepten ein. Der Fokus sollte dabei insbesondere auf neuen Konzepten liegen, die Jugendlichen und jungen Familien den Schritt zur ersten eigenen Wohnung ermöglichen. Im gleichen Zug möchte die CDU Langenselbold das Angebot an bezahlbaren barrierefreien Wohnungen erneut weiter nachhaltig ausbauen.

### **Bildungsstandort Langenselbold**

Die CDU erkennt die Wichtigkeit eines attraktiven Bildungsangebots vor Ort für Wirtschaft und Familien in Langenselbold. Um Langenselbold auch weiterhin zukunftsfähig zu machen, ist es von zentraler Bedeutung, den Schülerinnen und Schülern den Besuch eines Gymnasiums zu ermöglichen. Die CDU tritt daher langfristig dafür ein, die Käthe-Kollwitz-Schule mit einer gymnasialen Oberstufe auszustatten und zu modernisieren.

### **Mehr Jugendkonzept**

Ziel der Langenselbolder Jugendförderung muss es sein, Jugendliche aller sozialen Schichten und Altersklassen in ein Konzept zu integrieren, das ihren jeweiligen Bedürfnissen gerecht wird. Hier sieht die CDU insbesondere bei Angeboten für ältere Jugendliche Defizite. Nachbargemeinden gehen hier mit positiven Beispiel voran. Es gilt, das derzeitige Konzept genau zu prüfen und etwaige Schwächen und Verbesserungsmöglichkeiten auszumachen. Das Ergebnis einer möglicherweise erforderlichen Neustrukturierung soll ein zeitgemäßes Konzept zur städtischen Jugendförderung sein.

## ***Umwelt, Energie & Landwirtschaft***

### **Energiewende mit Potential**

Die CDU Langenselbold hat mit dem Klimaschutzkonzept für Langenselbold bereits in der Vergangenheit eindeutige Ziele formuliert. Es wurde ein konkreter Maßnahmenplan erstellt, um unter Beachtung der lokalen Handlungsschwerpunkte und Interessenlagen die energie- und klimaschutzpolitischen Ziele und Herausforderungen der kommenden Jahre zu

erfüllen. Auch in Zukunft möchte die CDU Langenselbold mit ihrer eigenen Energiestrategie neue Akzente im Bereich der lokalen Energieversorgung setzen.

Der kommunale Energie- und Klimaschutz gilt als Einstieg in das Thema Energieeffizienz. Hier sollte die Stadt Langenselbold in den kommenden Jahren ihre Vorbildrolle festigen und auszubauen. Der anhaltende Fokus auf die Senkung des städtischen Energieverbrauchs ist wichtig und sichert die nachhaltige Wirtschaftlichkeit von aktuellen und zukünftigen lokalen Projekten. Die Nutzung und der Ausbau von erneuerbaren Energien ist unter den Faktoren Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit auch bei interkommunalen Projekten zu beachten.

Als langfristiges Ziel fordert die CDU die Senkung der jährlichen CO<sup>2</sup> Emissionen in Langenselbold von 75.000 t (Stand: 2010) auf 35.000 t im Jahr 2030. Dies entspricht einer Senkung von über 50%. Voraussetzung dafür ist auch die aktive Gestaltung der Energiewende vor Ort. Deshalb wird die CDU Langenselbold für die konsequente Umsetzung des entwickelten „Energie- und Umweltschutzkonzept 2030“ der Stadt Langenselbold eintreten.

### **Energiestrategie für Langenselbold**

Die CDU wird sich dabei weiterhin an realistischen, wirtschaftlich sinnvollen und umsetzbaren Konzepten beteiligen.

Die CDU wird sich in den kommenden Jahren dafür einsetzen, dass Langenselbold bis zum Jahr 2030 schrittweise unabhängiger von Energielieferungen aus dem Umland wird. Eine nahezu vollständige Energieautarkie soll hierbei das Ergebnis der CDU Energiestrategie sein. Dieses zwar ehrgeizige aber machbare Ziel soll durch eine solide und wirtschaftliche Energiepolitik getragen werden, die insbesondere durch den Ausbau der Blockheizkonzepte unter Bürgerbeteiligung und des Nahwärmenetzes realisiert werden soll. Ferner sollen auch Abwasserwärmesysteme genutzt werden, die Integration eines lokalen Biogas-Kraftwerks erscheint ebenso denkbar.

### **Solarenergie & Bürger-Solarpark**

Für die kommende Legislaturperiode plant die CDU bei entsprechender Nachfrage die Einrichtung eines Langenselbolder Solarparks. Das Konzept des Solarparks soll dabei die Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung bieten können.

Auch ein Genossenschafts- oder ein Investorenmodell ist denkbar. Mögliche Flächen bestehen bereits heute entlang der Gemarkungsgrenzen. Zudem bietet sich je nach Projektumfang eine interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen an. Auch in Zukunft wird die CDU den erfolgreichen Ausbau (100 Dächer-Programm) und die Nutzung von Solarenergie an sinnvollen innerstädtischen Plätzen und Gebäuden unterstützen.

### **Verbrauchsoptimierung und lokale Energiespeicherung**

Die energetische Verbrauchsoptimierung ist ein Hauptanliegen der CDU. Dazu gehört sowohl die stufenweise Umrüstung von Beleuchtungsanlagen wie Straßenlaternen auf effiziente LED-Technik, der Ausbau von Kooperations- und Synergiemöglichkeiten von Großverbrauchern, eine stufenweise Modernisierung der städtischen Liegenschaften und der Abwasserbeseitigungssysteme (u.a. Kläranlage). Zudem gilt es, sich in den kommenden Jahren intensiv mit dem Thema der Energiespeicherung von vor Ort erzeugter Energie auseinander zu setzen.

### **Energie- und Klimaschutzmanagement fördern und ausbauen**

Die Stadt Langenselbold betreibt das Thema Energie- und Klimaschutzmanagement bereits heute offensiv und stellt sich somit den zukünftigen Herausforderungen der Energiewende. Durch die bereits erfolgte Etablierung einer eigenen Langenselbolder Klimaschutzmanagerin in der Stadtverwaltung bestehen für die Zukunft neue und vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten. Die Durchführung einer strategischen Untersuchung von Potenzialen für Energieeffizienz und erneuerbaren Energien müssen auch in Zukunft zum Aufgabenfeld des Klimamanagements gehören. Bei anhaltenden ökologischen und ökonomischen Erfolgen wird die CDU das lokale Klimamanagement auch über die geplante Förderungsphase hinaus weiter unterstützen.

Die CDU forciert die zeitnahe und stufenweise Umsetzung des erstellten Energie- und Klimaschutzkonzeptes. In diesem Rahmen sollen die bereits im Maßnahmenkatalog priorisierten Projekte zeitnah umgesetzt werden.

Zudem wird die CDU unter dem Titel „Energiedialog“ die Einführung einer öffentlichen Informationsveranstaltungsreihe mit der städtischen Klimaschutzmanagerin und weiteren Experten forcieren. Die Veranstaltungsreihe dient als Ergänzung der wöchentlichen kostenlosen Bürgersprechstunde der Klimaschutzmanagerin.

### **Anreizprogramm: „Langenselbolder Klima- & Energie- Pass“**

Als Anreiz für die Bürgerbeteiligung am kommunalen Energiemanagement wird sich die CDU für die Schaffung eines speziellen Anreizprogramms für die Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Unter dem Projekttitel „Langenselbolder Klima- & Energie-Pass“, sollen die Bürgerinnen und Bürger für die regelmäßige Teilnahme an Informations- und Fortbildungsveranstaltung mit einem städtischen Bonusprogramm unterstützt werden.

### **Wohnortnahe Elektro-Tankstellen (öffentlich)**

Bereits in den vergangenen Jahren hat sich die CDU erfolgreich für die Installation von öffentlichen Elektrotankstellen an verschiedenen Plätzen in Langenselbold eingesetzt. Für die Zukunft möchte die CDU den Ausbau des Energietankstellennetzes in den Wohngebieten fördern. Hierzu soll in Zusammenarbeit mit dem für Langenselbold zuständigen Netzbetreiber ein E-Tankstellenkonzept entwickelt werden, welches es den Bürgern ermöglicht, öffentliche wohnortnahe E-Tankstellen nutzen zu können.

### **Unwetterschutz ist Bürgerschutz**

Die CDU Langenselbold wird sich auch in der kommenden Legislaturperiode dafür einsetzen, dass Schäden und Gefahren durch Unwetterereignissen vorgebeugt werden.

Ein Kernprojekt zum Schutz vor Starkregenereignissen und Überschwemmungen ist die Fertigstellung der Hochwasserrückhaltebecken entlang der Gründau und eine abschnittsweise Erneuerung des Kanalsystems an Knotenpunkten. Auch bei zukünftigen Planungsmaßnahmen wird die CDU einen intensiven vorbeugenden Blick auf möglichen Unwetterfolgen werfen.

## **Bürger und Landwirtschaft**

Die CDU wird in der kommenden Legislaturperiode die Verknüpfung zwischen Landwirtschaft und Stadtbevölkerung intensivieren, um die gesellschaftlichen Synergien zwischen Landwirtschaft und Stadt auszubauen. Wir honorieren als CDU ausdrücklich die Arbeit, die unsere landwirtschaftlichen Betriebe rund um Langenselbold täglich leisten und somit aktiv zur Versorgung und zum Freizeitangebot unserer Stadt beitragen.

Die CDU wird sich für einen Schutz und eine Unterstützung der bestehenden und der zukünftigen Landwirtschaft einsetzen und in diesem Rahmen langfristig, insbesondere durch Vertragssicherheit, einen gesicherten Rahmen für Erwerbs- und Vertriebsmöglichkeiten der landwirtschaftlichen Betriebe schaffen. Zudem wird sich die CDU fortlaufend aktiv dafür einsetzen, die Direktvermarktung lokaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Stadt durch einen modernen „Dorfladen“ und einen neuen „Bauernmarkt“ nachhaltig zu fördern.

## **Neuausrichtung der städtischen Ausschüsse - Spezialisierung auf Energie und Umwelt**

Der Bereich der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien ist ein sehr komplexes Thema und benötigt eigene Fachleute mit entsprechendem Hintergrundwissen. Die CDU wird der bereits eingeleiteten Spezialisierung der Stadt Langenselbold im Bereich der Energiethemen und der damit einhergehenden Vorreiterrolle mittels eines neuen Parlamentsausschusses in Zukunft Rechnung tragen.

Der neu zu errichtende Ausschuss für Umwelt, Energie und Landwirtschaft (UELA) wird sich schwerpunktmäßig mit der Umsetzung des „Energie- und Klimaschutzkonzeptes 2030“ der Stadt Langenselbold, der neuen städtischen Energiestrategien und dem Ausbau der Synergieeffekte zwischen Stadtbevölkerung und Landwirtschaft beschäftigen.

## **Langenselbolds Senioren - Potential für Generationen**

Die CDU Langenselbold vertritt die Position, dass unsere Gesellschaft ältere und bereits aus dem Berufsleben ausgeschiedene Menschen unabhängig von der demographischen Entwicklung mehr in den Fokus rücken muss. Die großen sozialen und wirtschaftlichen Potentiale dieser wachsenden Gruppe sollen dauerhaft in unsere Gesellschaft integriert bleiben. Die Stadt Langenselbold kann auf das Wissen, die Erfahrung und das Engagement unserer älteren Mitbürger nicht verzichten. Aufgrund der demographischen Entwicklung gilt es in den kommenden Jahren der wachsenden Bevölkerungsgruppe der Senioren besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ziel der CDU ist es, eine seniorengerechte, aktive, eigenständige und sozial eingebundene Lebensführung zu ermöglichen, um den unterschiedlichen Anforderungen an die Wünsche und Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger in diesem Lebensabschnitt gerecht zu werden.

Langenselbold ist bei Senioren bereits heute als Wohnort beliebt. Damit wir in Zukunft unsere Seniorinnen und Senioren noch besser in die Weiterentwicklung unserer Stadt einbinden können, plant die CDU Langenselbold einige Maßnahmen in den Bereichen Leben und Wohnen, gesellschaftliche Teilhabe und Sicherheit.

## **Leben und Wohnen im Alter**

Die CDU setzt sich für die Einrichtung weiterer seniorengerechter und barrierefreier Wohnmöglichkeiten in Langenselbold ein. Hierzu sollen neue Wohnkonzepte umgesetzt werden, die sowohl das gemeinsame Leben von älteren Paaren sowie das von alleinstehenden älteren Personen bestmöglich unterstützen. Aber auch das Altern zu Hause im bekannten und gewohnten sozialen Umfeld soll ermöglicht werden. Die Umsetzung dieser Wohnkonzepte muss nicht zwangsweise durch die Stadt Langenselbold erfolgen, sondern kann auch über Investoren abgewickelt werden.

Die CDU favorisiert die Etablierung innerstädtischer Wohneinheiten für Senioren, um die Teilhabe am täglichen Leben durch kurze Wege zu erleichtern.

Als Musterbeispiel dienen die Gestaltung der Mehrfamilienwohnhäuser „Am Eschenhof“, der Coleman-Park in Gelnhausen oder der Langenselbolder Seniorenwohnpark in der Gelnhäuser Straße.

Die CDU favorisiert einen weitreichenden und im Auge des Patienten bedarfsgerechten Ausbau der ärztlichen Versorgung in Langenselbold. Dabei gilt es, die aktuelle Versorgungsdichte durch Allgemeinmediziner und Fachärzte sicherzustellen und schrittweise auszubauen.

Die CDU setzt sich dafür ein, das Angebot an Tages-, Kurz- und Langzeitpflegeeinrichtungen bedarfsgerecht zu erweitern. Zudem ist eine Bündelung der vorhandenen und geplanten lokalen Pflegeangebote etwa durch einen eigenen Servicebereich auf der städtischen Homepage anzustreben.

Die CDU favorisiert eine lokale Bündelung des vorhandenen und zukünftigen Angebots an seniorengerechtem und barrierefreiem Wohnraum in Form einer Senioren-Wohnberatung.

### **Seniorenfreundliches Langenselbold**

Die CDU setzt sich für die vermehrte Etablierung von seniorengerechten Veranstaltungen in Langenselbold ein. Hierfür sollte zunächst ein Dialog mit allen Seniorenvereinigungen der Stadt Langenselbold und den umliegenden Gemeinden sowie überregionalen Körperschaften u. a. der Landesseniorenvertretung aktiv betrieben werden, um Synergieeffekte zu erzielen. Zudem favorisiert die CDU einen regelmäßig stattfindenden „Runden Tisch“ aller Langenselbolder Seniorenvereinigungen in Kooperation mit der Stadtverwaltung.

Die CDU ist daran interessiert, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung die unsere Senioren betreffenden öffentlichen Informationen mit Blick auf Verständlichkeit und Lesbarkeit seniorengerecht aufzuarbeiten. Dabei sollen diese Informationen sowohl digital als auch analog zur Verfügung stehen.

Die CDU setzt sich als Ziel, die politische Teilhabe der älteren Generation in Langenselbold aktiv weiter zu verbessern. Hierfür bietet die CDU mit der neu gegründeten Langenselbolder Senioren Union einen überparteilichen Anlaufpunkt zur Information und Teilhabe.

## **Seniorenicherheit**

Die CDU ist intensiv bestrebt, das Thema Seniorenicherheit weiter voran zu treiben. Hierfür sollen in Kooperation mit der Polizei und andern öffentlichen und privaten Stellen regelmäßige Informationsveranstaltungen zu den für Senioren sicherheitsrelevanten Themen (wie Trickdiebstahl, Einbruch, Betrug, Irreführung) in Langenselbold angeboten werden.

Die CDU fordert, auch in Zukunft bei der baulichen Gestaltung der öffentlichen Verkehrswege, insbesondere der Fußweg, Straßenquerungen und Steigungen, vermehrt auf die Barrierefreiheit, Stolperfreiheit und senioren- sowie behindertengerechten Nutzung Wert zu legen, um das hohe Sicherheitsniveau im Stadtgebiet weiter aufrecht zu halten.

## **Mehrwert durch Senioren**

Durch die Einführung einer Selbolder-Seniorenkarte sollen die Senioren aktiv motiviert werden, sich auch nach ihrem Berufsleben im ehrenamtlichen Bereich für unsere Stadt und unsere Gesellschaft zu engagieren.

Die CDU Langenselbold unterstützt die wertvolle Arbeit der Langenselbolder Bürgerhilfe und der städtischen Seniorenvereinigungen.

## ***Sport, Freizeit & Vereine***

Die CDU Langenselbold setzt sich auch für die kommende Legislaturperiode zum Ziel, eine umfangreiche Steigerung des Freizeit- und Kulturwertes in Langenselbold zu erreichen. Hierfür sollen bereits bestehende Angebote ausgebaut und neue Konzepte und Ideen umgesetzt werden. Dabei kommt insbesondere unseren Langenselbolder Vereinen eine enorm wichtige Stellung für unser gesellschaftliches Miteinander zu.

## **Neubau: Sport- und Mehrzweckhalle**

Die CDU ist bestrebt, in den kommenden Jahren das lokale Angebot an Indoor-Sportmöglichkeiten zu erweitern. Hierzu kann der Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle geprüft werden, um die Langenselbolder Vereine bei ihren

Trainingsmöglichkeiten nachhaltig zu unterstützen. Der Bau einer neuen Sporthalle könnte auch in Zusammenarbeit mit Vereinen oder einem Investor realisiert werden. Hierfür könnte man beispielsweise die vorhandene Infrastruktur in der Nähe des Thermo-Fisher-Stadions nutzen und ausbauen.

### **Sommerkino Langenselbold**

Die CDU Langenselbold wird auch in den kommenden Jahren an der erfolgreichen Abendveranstaltung „Sommerkino“ im Langenselbolder Freischwimmbad festhalten, welches von der Jugendorganisation der CDU, der Jungen Union (JU), ins Leben gerufen wurde.

### **Seepark – Kinzigsee Langenselbold**

Die CDU möchte unter dem Arbeitstitel „Seepark Langenselbold“ die Attraktivität des Langenselbolder Kinzigsees steigern. Ein Verkauf ist keine Option für die CDU. Die Kooperationsmöglichkeit der Stadt Langenselbold mit Investoren ist angedacht.

Die Nutzung als Strandbad-Kinzigsee wird auch in den kommenden Jahren in bekannter Form bestehen bleiben. Zur Erweiterung des ganzjährigen lokalen Sport- und Freizeitangebotes im Seepark kommen folgende Projekte und Ideen in Betracht:

- Eine moderne Sanitär- und Umkleidemöglichkeit
- Ein Areal mit Niedrigwasserbereich für Kinder
- Eine Schlittschuhbahn für die Wintermonate
- Eine moderne Sommer-Beachlounge/Strandbar
- Ein Ausbau der Wassersportmöglichkeiten (Wasserski, Wakebord usw.)
- Ein Tretbootverleih
- Eine Eventfläche für sommerliche Veranstaltungen (Musik, Sport, Kino usw.)

### **Gründaugarten**

Die CDU wird unter dem Arbeitstitel „Gründaugarten“ einen öffentlichen Langenselbolder Bürgergarten in der neu gestalteten Gründau-Aue einrichten lassen. In Zusammenarbeit mit den Langenselbolder Vereinen soll ein für alle Bürgerinnen und Bürger offener Stadtgarten entstehen. Hier können zum einen

Vereinsschulungen aber auch Schul- und Bürgerprojekte stattfinden. Zudem erhalten die Nutzer vor Ort die Möglichkeit, kostenlos Obst, Gemüse und Pflanzen anbauen zu können. Hierzu ist ein Bürgerdialog geplant.

### **Langenselbolder Indoor-Soccer-Halle**

Hallenfußball ist in Deutschland weit verbreitet und wird in klassischen Schul- und Vereinssporthallen und auch von kommerziellen Betreibern in Indoor-Soccer-Hallen angeboten. Hierbei geht der Hallenfußball raus aus der Sporthalle und präsentiert sich auf Kunstrasen in einer modernen Hallenfußball-Ambiente. Mittlerweile findet man Indoor-Soccer-Hallen in jeder größeren Stadt und kann zu den Öffnungszeiten mit Freunden und Bekannten gemeinsam seine Freizeit verbringen.

Die CDU unterstützt die Ansiedlung eines Investors für eine neu zu errichtende Indoor-Soccer-Halle in Langenselbold. Eine solche Liegenschaft bestand wirtschaftlich erfolgreich bis vor kurzem in Rodenbach, musste jedoch aufgrund eines auslaufenden Mietvertrages geschlossen werden. Diese Angebotslücke gilt es in Langenselbold zu decken und Fußballfreunde aus dem Kreisgebiet anzulocken. Hierdurch gewinnt die Stadt Langenselbold weiter an Attraktivität und Bekanntheit. Im Rahmen des Projektes ist zudem die Wirtschaftlichkeit eines Kinder-Indoor-Spielplatzes und weiterer Veranstaltungsangebote zu prüfen.

### **Wald & Freizeit**

Zur Schonung der geschotterten Waldwege sollen weitere in der Gemarkung vorhandene Waldwege im Sinne eines naturnahen und gemeinschaftlichen Freizeit- und Sporterlebnisses für die öffentliche Nutzung freigegeben werden. Zudem soll in den kommenden Jahren die Errichtung einer öffentlichen Mountainbike-Strecke in den Langenselbolder Wäldern geprüft werden. Dieses Projekt soll unter Beteiligung der Jagdpächter, der Landwirte und der Forstmitarbeiter forciert werden.

### **Langenselbolder Ehrenamtstafel**

Das Ehrenamt ist gerade in der heutigen Zeit ein wichtiger Baustein der Gesellschaft. Die CDU wird sich für eine städtische Ehrenamtstafel für

Langenselbolder Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen einsetzen. Auf der öffentlich zugänglichen Ehrenamtstafel, soll nach festgelegten Kriterien den Bürgerinnen und Bürgern gedankt werden, die sich langjährig ehrenamtlich für Stadt und Gesellschaft engagieren. Die jährliche Anbringung der „Selbolder Ehrenamtsplakette“ soll im Rahmen einer feierlichen Übergabe durch den Bürgermeister erfolgen.

### **Outdoor Veranstaltungsgelände**

Die CDU setzt sich für die Einrichtung einer städtischen Outdoor-Eventfläche ein. Diese kann auch in räumlicher Nähe zu dem geplanten öffentlichen Grillplatz entstehen. Dabei sollen, wenn möglich, beide Freizeitflächen auf gemeinsame infrastrukturelle Elemente wie beispielsweise Versorgungsanschlüsse zurückgreifen können.

### **Aktiv-Gelände**

Die CDU setzt sich in den kommenden Jahren für ein möglichst innerstädtisches Aktiv-Gelände für alle Altersklassen ein. In diesem Bereich sollen Stück für Stück Sport- und Freizeitelemente wie ein Trimm-dich-Pfad, ein Generationenspielplatz und moderne Aktivgeräte wie eine Slagline integriert werden.

### **Crowdfunding für Bürgerprojekte**

Durch kommunales Crowdfunding lassen sich gesellschaftlich wertvolle Projekte und vieles mehr finanzieren. Das Besondere beim Crowdfunding ist, dass die Bürgerinnen und Bürger sich freiwillig als „Crowd-Gruppe“ an einem Projekt finanziell unterstützend beteiligen und dieses dadurch ermöglichen. Die CDU hat mit dem beschlossenen Antrag zur Einrichtung einer lokalen Crowdfunding-Plattform für Langenselbold den Weg für eine unbegrenzte Anzahl neuer Bürgerprojekte geebnet. In den kommenden Jahren wird die CDU unsere Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung ihrer Crowdfunding-Projekte aktiv unterstützen.

## **Parklichterfest**

Statt nur von Kultur zu reden, wird die CDU auch in Zukunft weiter eigene Veranstaltungskonzepte erarbeiten und umsetzen. Die CDU Langenselbold wird in den kommenden Jahren an der erfolgreichen Veranstaltung „Parklichterfest“ im Langenselbolder Schlosspark festhalten. Zudem ist eine Erweiterung des Showprogramms und des gastronomischen Angebotes geplant.

## **Rathaus & Verwaltung**

### **Kommunaler Finanzausgleich (KFA) - Wir klagen zum Wohle der Stadt**

Am 23.07.2015 hat der Hessische Landtag das Gesetz zur „Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen“ beschlossen. Dieses Finanzausgleichsgesetz (FAG) tritt zum 01.01.2016 in Kraft und löst damit das bisher gültige Recht ab, welches durch das sogenannte „Alsfeld-Urteil“ als verfassungswidrig beurteilt wurde.

Die Verfassungsmäßigkeit der Neuregelungen im vertikalen und horizontalen Finanzausgleich wird von der CDU Langenselbold, dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung der Stadt Langenselbold angezweifelt. Die unangemessene Anhebung der Nivellierungssätze für Kommunen und die neu implementierte Abundanz- oder Solidaritätsumlage stellen nach Auffassung des Gremiums einen unverhältnismäßigen Eingriff in die im Grundgesetz garantierte kommunale Finanzhoheit / Selbstverwaltung dar. Der mit dem Land Hessen im Rahmen der Schutzschirmvereinbarung erstellte Abbaupfad zur Haushaltskonsolidierung kann in Folge der Gesetzesänderung (FAG) ebenfalls nicht mehr eingehalten werden. Hieran sieht man deutlich die Widersinnigkeit des neuen Gesetzes. Es zerstört die Grundlagen eines nachhaltigen Wirtschaftens.

**Daher unterstützt die CDU Langenselbold die Klage der Stadt Langenselbold.**

### **Kreis- und Schulumlage des MKK**

Wir lehnen die Höhe der Kreis- und Schulumlage der Kreisregierung des Main-Kinzig-Kreises in der Höhe und in der Berechnungsmethodik ab. Durch die Umlagen ergeben sich enorme Abschöpfungen zu Lasten unserer Kommune. Die Umlagen sind von der Höhe her unverhältnismäßig und kommen einer erdrosselnden Wirkung gleich. Wir sehen hierdurch die Spielräume der Stadt

erheblich eingeschränkt. Die CDU setzt sich für eine Effizienzsteigerung auf Kreisebene ein, mit dem Ziel die Umlagen zu reduzieren.

### **Schulsozialarbeit**

Die CDU bekennt sich zur Fortsetzung der kostenpflichtigen Schulsozialarbeit an der Käthe-Kollwitz-Schule solange eine faire Kostenaufteilung mit dem Main-Kinzig-Kreis erfolgt.

### **Flüchtlingsunterbringung in Langenselbold**

Wir schätzen die Werte unserer Bundesrepublik, deren Basis das Grundgesetz ist, und heißen diejenigen willkommen, die diese Werte schätzen und respektieren. Die Stadt Langenselbold und viele ehrenamtliche Helfer, leisten heute bereits einen umfangreichen Beitrag bei der Aufnahme und der Betreuung von Kriegsflüchtlings. Es gilt, unsere ehrenamtlichen Helfer nicht dauerhaft zu überlasten.

Wir gewähren Kriegsflüchtlings in Deutschland Asyl als Nothilfe auf Zeit. Dies entspricht unserer humanitären Verantwortung. Allerdings müssen wir denen, die kein Recht auf Asyl haben, deutlich sagen, dass sie nicht dauerhaft in unserem Land bleiben können. Die uns übergeordneten politischen Ebenen in Kreis, Land und Bund fordern wir auf, klare Regelungen aufzustellen und unsere kommunale Handlungsfähigkeit aufrecht zu erhalten.

Die CDU Langenselbold kritisiert im Rahmen der Flüchtlingsthematik den Umgang mit der Stadtverwaltung und die finanzielle Unterstützung durch den Main-Kinzig-Kreis sowie die teilweise unkontrollierte Einwanderung ins deutsche Bundesgebiet. Wir erwarten eine vollumfängliche und faire Kostenerstattung, eine bessere Informationspolitik und Hilfe bei der Bereitstellung von Unterkünften und dem Sozial- sowie Sicherheitsbereich durch den Main-Kinzig-Kreis. Die Kommunen dürfen nicht alleine gelassen werden, der Main-Kinzig-Kreis ist und bleibt in der Verantwortung für die „kommunale Familie“.

Eine zwangsweise Beschlagnahmung von privaten Räumlichkeiten und Immobilien sowie Zwangszuweisungen lehnen wir im Interesse der Bürgerinnen und Bürger sowie der Vereine unserer Stadt grundsätzlich ab.

## **Optimierung der Verwaltungsabläufe**

Wir regen für eine effizientere und bürgerfreundlichere Verwaltung und deren Abläufe umfangreiche Maßnahmen an, die Kosten und Zeit einsparen sollen. In einem Strukturprojekt sollen die Maßnahmen erarbeitet, vorgestellt und dann umgesetzt werden. Bausteine dieses Strukturprojektes können beispielsweise sein:

- Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit
- Teilbereiche mit festgestelltem Einsparungspotential neustrukturieren
- Optimierung des Immobilienmanagements für städtische Immobilien.
- Prüfung einer zentralen städtischen Kita-Verwaltung.
- Modernisierung der städtischen Homepage - Stichwort „Virtuelles Rathaus“. (Einsparung von Behördengängen, Einstellung und Bearbeitung von Formularen etc.)
- Einführung einer öffentlich zugänglich digitalen Ausschreibungsplattform für kommunale Aufträge und Anschaffungen durch die Stadt Langenselbold.
- Budgetregelungen, Verwaltungsbereichsziele, Kosten-Leistungs-Rechnung im Bereich der Finanzverwaltung.
- Ausbau der Bürgerinformation.